

Ab in die Reha – erste Eindrücke

Jetzt bin ich da, wo schon halb Hohen Neuendorf gewesen sein will – in Sommerfeld! Mit dem Unterschied, dass ich nicht mit einem neuen Hüftgelenk oder Kniegelenk (letzteres würde ich auch nicht verachten) nach Hause kommen werde, sondern (hoffentlich) mit einem besseren Atemvolumen!

Sommerfeld kann auf eine lange Erfolgsgeschichte in der Orthopädie zurückblicken. Da diese Einrichtung auch pneumologische Rehabilitation (Lungenheilkunde) als einen weiteren Schwerpunkt anbietet, ist sie auch für mich interessant. Ich habe nun seit dem 9.2. ein Zimmer auf der Corona-Station. Dort werden Menschen auf verschiedene Weise therapiert, die Corona überstanden haben, aber immer noch Probleme mit dem Atmen haben.

Sehr beeindruckend ist der riesengroße Park mit den interessanten Häusern im Landhausstil! Und alles mit einer weißen Schneepacht überdeckt! Allein ein Spaziergang durch diesen malerischen, märchenhaft wirkenden Park ist schon Erholung pur!

Mein Behandlungsplan für die kommenden Wochen hört sich interessant an: Bewegungstherapie, Hydrotherapie, Elektrotherapie, Massagebehandlungen, Muskelrelaxationstechniken, osteopathische Techniken. Ich merke, dass seit meinem Krankenhausaufenthalt ich immer stärker mein medizinisches Wissen erweitere! 😊 Und ein 6minütiger Gehstest auf dem Gang steht morgen an! Wollen die mich veräppeln?





